



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

INHALTE

Warum ist es wichtig, Menschen mit Migrationshintergrund stärker in den Blick zu nehmen?

- Zahlenmäßiger Umfang

Erschwerte Zugangswege – was tun im Vorfeld?

- Barrieren der Inanspruchnahme
- Voraussetzungen für die Beratung
- Interkulturelle Beratung

Beraten - aber wie?

- Allgemeine Kommunikationstipps
- Besonderheiten in der Beratung

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Zahlenmäßiger Umfang

- etwa 1,6 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland – mit steigender Tendenz
- das Risiko steigt mit dem Alter
- frühere beginn der Alterungsprozesse der damaligen „Gastarbeiter“
 - bei Deutschen im Alter von 60 bis 65 Jahren
 - bei Migrantinnen und Migranten im Alter ab 55 Jahren

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Barrieren der Inanspruchnahme

- fehlende Kompetenzen
- sprachliche und kulturelle Barrieren
- Informationsdefizite über vorhandene Angebote
- schwerer Zugang zu den öffentlichen Versorgungsstrukturen
- Defizite in der Früherkennung und Diagnostik von Demenzerkrankungen
 - Es braucht eine kultur- und bildungsspezifische Anpassung der Testverfahren

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Barrieren der Inanspruchnahme

- Ratlosigkeit führt zu Ängsten
- Rollenkonflikte in der Familie
- Hemmungen vor deutschen Institutionen
- Angst vor Ausgrenzung oder Diskriminierungserfahrungen
- keine Akzeptanz oder Tabuisierung der Erkrankung
→ Sorge vor Isolierung durch die Community
- falsche oder nicht vollständige Übersetzung durch Angehörige
→ „Gesicht der Familie“ wahren

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Voraussetzungen für die Beratung

- **Kontaktaufnahme**
 - wenn möglich in der Muttersprache oder Multiplikatoren einbeziehen
- **Kenntnisse über den Kulturkreis**, um Anhaltspunkte für die Kontaktaufnahme zu erhalten
 - Kommunikations- und Umgangsformen

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Voraussetzungen für eine Beratung

- für eine Beratung auf Augenhöhe, ist es notwendig, dass Mitarbeitende
 - über **soziokulturelle Kenntnisse und interkulturelle Kompetenzen** verfügen
 - und wenn möglich einige Schlüsselworte beherrschen
- dies wird als Zeichen der Bemühung, der Wertschätzung und der Annäherung gesehen und dient dem Aufbau von Vertrauen

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Voraussetzungen für eine Beratung

- **Vernetzung, Zusammenarbeit** und nachhaltige Kontaktpflege zu Einrichtungen
 - im vertrauten Umfeld präsent machen
 - zielgruppennahe Aufklärung über Angebote anbieten
 - konkrete Hilfe und Beratung an Ihren Versammlungsorten – kulturelle Treffpunkte

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Interkulturelle Beratung

■ **Interkulturelle Öffnung**

- eine grundsätzliche Offenheit gegenüber verschiedenen Lebensstilen und Bedürfnissen der Menschen

■ **Wertschätzende Kommunikation**

- auf individuelle Bedarfe erkennen
- auf Ressourcen schauen: Stärken und Interessen einer Person erkennen (Familie, soziale Einbindung oder eigene vorhandene Fähigkeiten)

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Allgemeine Kommunikationstipps

- sprechen Sie langsam und deutlich
- auf nonverbale Kommunikation achten

Bei Verständigungsproblemen

- sprechen Sie kein gebrochenes Deutsch
- wiederholen Sie den Inhalt mit anderen Worten
- wiederholen Sie in einfachen, kurzen und grammatikalisch korrekten Sätzen

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Besonderheiten in der Beratung

- Der Grad der Aufklärung und Aufklärungswunsch ist von Kultur zu Kultur unterschiedlich!
- Wie sollen Informationen vermittelt werden?
 - Gespräche alleine mit dem Berater? Mit Berater und Familie/ Freunde?

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Besonderheiten in der Beratung

- Beschwerden und Krankheitsbilder werden nicht direkt beschrieben, z.B. „Meine Leber brennt“ meint: Trauer, Sorge, schweres Leid
- Probleme und Schwierigkeiten möglichst nicht sofort anzusprechen d. h. bevor man zum eigentlichen Anliegen kommt, werden viele andere Dinge angesprochen - eine blumige Redensart

BERATUNG VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

In der Beratung ist darauf zu achten...

- Sorgen verbalisieren
 - Vorsicht vor zu vielen Fakten
 - Verständnis für den Standpunkt des Anderen entwickeln und sich dafür Zeit nehmen
 - Gespräche 'stückchenweise' aufteilen – Rhythmus anpassen
 - Bereitschaft, Inhalte zu wiederholen und ggf. mit anderen Worten zu erklären
- **Stärkung der Selbstmanagementkompetenzen für alle Betroffenen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!